**Gegenüberstellung – DKG-Empfehlung Pflege in der Nephrologie vom 03.07./04.07.2023 zur Landesverordnung oder vergleichbaren Qualifikation**

**Praktische Weiterbildung**

| **DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Nephrologie vom 03.07./04.07.2023 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)** | **Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation - Pflege in der Nephrologie** |
| --- | --- |
| **Praktische Weiterbildung** |  |
| **Pflichteinsatzbereiche**  |  |
| * Mindestens 100 Stunden Konservative Nephrologie[[1]](#footnote-1)
 |  |
| * Mindestens 300 Stunden Hämodialyse[[2]](#footnote-2)
 |  |
| * Mindestens 100 Stunden Peritonealdialyse[[3]](#footnote-3)
 |  |
| * Mindestens 100 Stunden Akutdialyse[[4]](#footnote-4)
 |  |
| * Mindestens 100 Stunden Sonderverfahren[[5]](#footnote-5)
 |  |
|  |  |
|  |  |
| Die verbleibenden Stunden (mindestens 1100 Stunden) müssen in den zuvor genannten Pflichteinsatzbereichen erbracht werden.  |  |
|  |  |
|  |  |

1. Konservative Nephrologie beinhaltet die Versorgung von Patienten auf nephrologischen Bettenstationen, nephrologische oder diabetologischen Ambulanzen oder Transplantationsabteilungen –ambulanzen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Unter Hämodialyse sind alle chronischen extrakorporalen Dialyseverfahren zu verstehen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Unter Peritonealdialyse sind alle chronischen peritonealen Dialyseverfahren zu verstehen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Unter Akutdialyse sind alle Verfahren, die bei der Behandlung akuter nephrologischer Notfälle eingesetzt werden, zu verstehen. [↑](#footnote-ref-4)
5. Unter Sonderverfahren sind, im Kontext der Nephrologie, alle extrakorporalen Behandlungen, die kein Dialyseverfahren darstellen, zu verstehen. [↑](#footnote-ref-5)